

Herrn Bürgermeister  
Reiner Breuer  
Rathaus / Markt 2  
41460 Neuss

Oberstraße 23  
41460 Neuss

T: 0 21 31 - 7 18 73 - 0  
F: 0 21 31 - 7 18 73 - 15

fraktion@spd-neuss.de  
www.spd-neuss.de

Sparkasse Neuss  
IBAN: DE79 3055 0000 0000 6063 27  
BIC: WELADEDNXXX

13. Oktober 2023

**Antrag zur Sitzung des Haupt- und Sicherheitsausschusses der Stadt Neuss am 25.10.2023:  
Situation im Umfeld von Stadthalle und Stadtgarten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Ratsfraktion Neuss bitten wir darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Sicherheitsausschusses am 25. Oktober 2023 zu setzen.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der oben genannten Sitzung des Haupt- und Sicherheitsausschusses über die untragbaren Zustände im Umfeld von Stadthalle und Stadtgarten sowie eingeleitete oder aus Sicht der Verwaltung geeignete zusätzliche Maßnahmen zur Eindämmung der dortigen Drogenszene zu berichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss und möglichen weiteren Akteuren vertieft/weiter an einer abgestimmten Gesamtstrategie zum Umgang mit offenen Drogenszenen zu arbeiten und hierbei auch die folgenden Punkte prüfen/berücksichtigen:
  - a) Erarbeitung einer kreisweiten Strategie mit dem für die Gesundheitsfürsorge zuständigen Rhein-Kreis Neuss (beispielsweise Schaffung eines Drogenkonsumraumes, Dezentralisierung, etc.)
  - b) Abstimmung von Schwerpunktkontrollen (auch in den Abend- und Nachtstunden) mit der Polizei und dem für die Kriminalitätsbekämpfung zuständigen Rhein-Kreis Neuss, dem Kommunalem Service- und Ordnungsdienst (KSOD) und Streetworkern (beispielsweise der mobilen Drogenberatung)
  - c) Erneute Prüfung der rechtlichen Umsetzungsmöglichkeit einer Video-Überwachung durch den Rhein-Kreis Neuss
  - d) Umsetzung von weiteren flankierenden Maßnahmen wie Beleuchtungskonzepte oder Verbesserungen der Sichtbeziehungen (beispielsweise durch Grün-Rückschnitt)
3. Neben einer abgestimmten und perspektivisch umzusetzenden Gesamtstrategie (beispielsweise durch bauliche Maßnahmen) sollen auch möglichst kurzfristige Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden, um eine Entzerrung beziehungsweise Eindämmung der aktuellen Problemlage erreichen zu können.

**Begründung:**

Die aktuellen Probleme der teils offenen Drogenszene im Umfeld des Hauptbahnhofes und im Umfeld von Stadthalle und Rosengarten sind bereits mehrmals im Haupt- und Sicherheitsausschuss und anderen Gremien des Stadtrates diskutiert worden. Erfreulicherweise wird auch bereits an vielen Stellen an Verbesserungen gearbeitet, die sich aber leider nicht von heute auf morgen umsetzen lassen.

Unserer Ansicht nach hat sich die Situation im Umfeld von Stadthalle und Stadtgarten in der vergangenen Zeit weiter verschärft. Anwohnerinnen und Anwohner berichten uns von einer regelrechten „Duldung“ der Zustände durch die Polizei und einer größer werdenden Ansammlung von Menschen, die sich mittlerweile auf dem Stadthallen-Parkplatz aufhalten. Auch das Dorint-Hotel bestätigt die aktuell schwierigen und aus unserer Sicht nicht tolerierbaren Zustände und berichtet mittlerweile von Umsatzeinbußen.

Daher möchten wir die Stadtverwaltung beauftragen, gemeinsam mit dem für die Kriminalitätsbekämpfung und die Gesundheitsfürsorge zuständigen Rhein-Kreis Neuss weiter an einer abgestimmten Gesamtstrategie zu arbeiten, um die Zustände im Umfeld von Stadthalle und Stadtgarten verbessern zu können. Neben der Ausweitung von Schwerpunktkontrollen sollte auch an Maßnahmen wie einem Drogenkonsumraum und der Umsetzung von ähnlichen Angeboten in den anderen Städten im Rhein-Kreis Neuss (Dezentralisierung) gearbeitet werden, um die Situation dauerhaft verbessern und entzerren zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha Karbowiak  
Fraktionsvorsitzender